

Jahresbericht 2025

Entwicklung
Begegnung
Leserinnen und Leser
Ausleihen
Literatur & Mehr
Gesellschaft & Kreativität
Leseförderung
Treffpunkt
Kooperation & Dank



Entwicklung - Das Bibliotheksjahr 2025

Es ist immer spannend, wenn zu Jahresanfang die Zahlen für das zurückliegende Berichtsjahr abgerufen werden können.

Freilich geht es dabei zuerst um die Werte, die die messbare Akzeptanz unserer Besucherinnen und Besucher für unser Angebot abbilden. Es sind Zahlen zu Ausleihe, zum Medienbestand und zu Besuchen in der Bibliothek.

Mit den Zahlen für das Jahr 2025 können wir zufrieden sein.

Unsere Ausleihzahlen liegen trotz leichten Rückgangs auf einem hohen Niveau.

Erfreulich ist der ungebrochen hohe Zuspruch zur Kinder- und Jugendliteratur, aber auch zu Romanen und Krimis sowie zu Zeitschriften und Spielen.

Aber unsere Bibliothek ist mehr: große und kleine BesucherInnen, die zu unseren Veranstaltungen kommen, die Zeitung lesen oder die an den Arbeitsplätzen recherchieren, treffen auf Familien, die sich nachmittags in der Bibliothek verabreden oder die dem Nachwuchs vorlesen. Sie alle beleben unser Haus und sind der Beweis für die Akzeptanz und Begeisterung für unser Angebot und unsere Infrastruktur.

Bibliotheken sind im Wandel – wie alle öffentlichen Einrichtungen, die verschiedene Formate für unterschiedliche Zielgruppen entwickeln. Manches wird aufgegeben, dafür wird anderes wichtig. Neben unserem Kerngeschäft „Ausleihe“ und damit der Bereitstellung eines umfassenden Medienangebots, wollen wir auch in Sachen sozialer Nachhaltigkeit punkten. Zunehmend beobachten wir das Bedürfnis der Menschen nach Austausch und Kontakt, nach Gespräch und Diskussion etwa bei Veranstaltungen oder „einfach so“ beim Besuch an der Ausleihtheke.

Wir erleben und hören Dankbarkeit für die Existenz unserer Bibliothek mit ihren besucherfreundlichen Öffnungszeiten – kurz für diesen Ort des sozialen Austauschs.

Erfreulich sind die im letzten Jahr neu geknüpften oder gefestigte Kooperationen und Partnerschaften mit ehrenamtlichen Gruppen oder Einzelpersonen. Sie bieten selbst Veranstaltungen wie die E-Sprechstunde, den Literaturaperitif und Kreativ-Workshops an oder leisten tatkräftige Hilfe bei der Umsetzung der Familien- und Spielnachmittage. Ihnen danke ich herzlich für ihr Engagement.

Dankbar bin ich für die Unterstützung von Seiten des Marktes Höchberg, der den Betrieb unserer Bibliothek ermöglicht und mit Verwaltung und Bauhof tatkräftige Hilfe bereithält.

Bedanken möchte ich mich besonders herzlich bei unseren großen und kleinen Leserinnen und Lesern, bei Ihnen allen, die unsere Bibliothek zu dem Ort machen, der er hoffentlich ist: ein Haus, in das man gerne kommt, in dem man einander trifft und in dem man sich wohlfühlen kann.

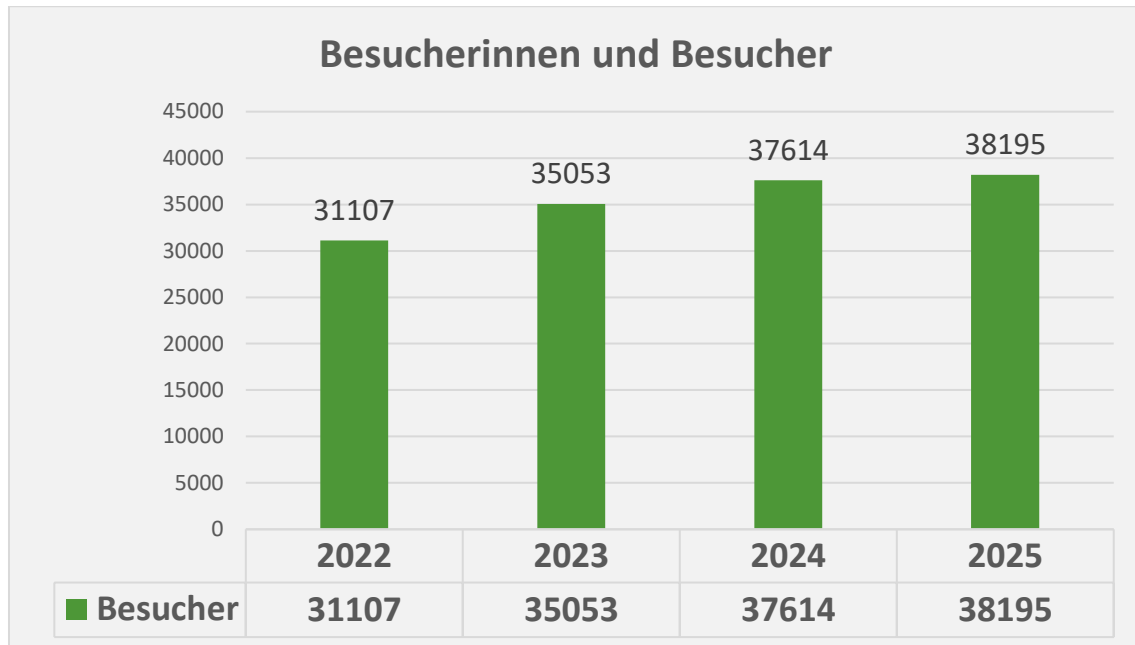
Ich freue mich darauf, zusammen mit den engagierten Kolleginnen im Team auch das kommende Bibliotheksjahr beleben und gestalten zu dürfen.

Katja Kraus



Begegnung

Besucherinnen und Besucher – 38.195 in 2025

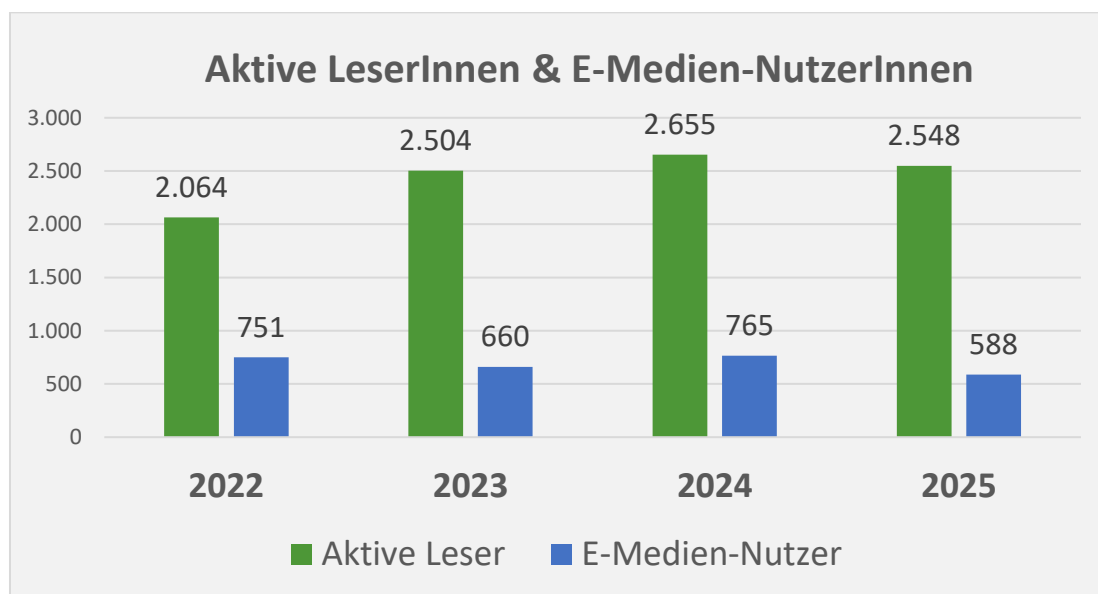


38.195 Besucherinnen und Besucher in 2025 bescherten uns ein Mehr um 19 % seit 2022 und einen kleinen Anstieg im Vergleich zum Vorjahr. Es ist großartig, dass so viele große und kleine Menschen den Weg in unser Haus fanden. Sie kamen zum Stöbern und Ausleihen, zum Plaudern, zum Handarbeiten, zu Kreativworkshops, zur E-Sprechstunde der Internetsenioren, zu Austausch & Gespräch, zu Lesungen, zum Lernen, Hausaufgaben machen und zum Entspannen.



Leserinnen und Leser

2.548 Menschen haben 2025 mit ihrem Leserausweis analoge und digitale Medien entliehen.



Die Tabelle zeigt, dass der größte Teil unserer Leserschaft gerne zum analogen Medium greift. Seit dem 1. Januar 2025 haben wir im Verbund E-Medien-Franken die alleinige Plattform OverDrive (vormals Onleihe). Die Entwicklung zeigt, dass manche LeserInnen noch mit der neuen Seite fremdeln bzw. einige Angebote vermissen, die es dort (noch) nicht gibt – z.B. Tageszeitungen. Das Medienangebot befindet sich noch im Bestandsaufbau und wird kontinuierlich erweitert.

Ausleihrenner 2025	
Roman	1. Krien, Daniela: Mein drittes Leben 2. Heidenreich, Elke: Altern 3. Bach, Tabea: Entscheidung in der Rosenholzvilla
Krimi	1. Carlsson, Christoffer: Wenn die Nacht endet 2. Dahl, Arne: Stummer Schrei 3. Holm, Line: Eiskalte Schuld
Sachbuch	1. Hay, Donna: The fast Five 2. Dippel, Thomas: Einfach vegetarisch 3. Grün, Anselm: Alles in allem – Was letztlich zählt im Leben
Kinderbuch	1. Steffensmeier, Alexander: Ein Geburtstagsfest für Lieselotte 2. Bornstädt, Matthias: Bibi und Tina - Die geheime Schlossparty 3. Friese, Inka: Die Welt der Musik (tiptoi)
Bibliothek der Dinge	1. Walkie-Talkie 2. Sofortbildkamera 3. Kugellabyrinth Harry Potter



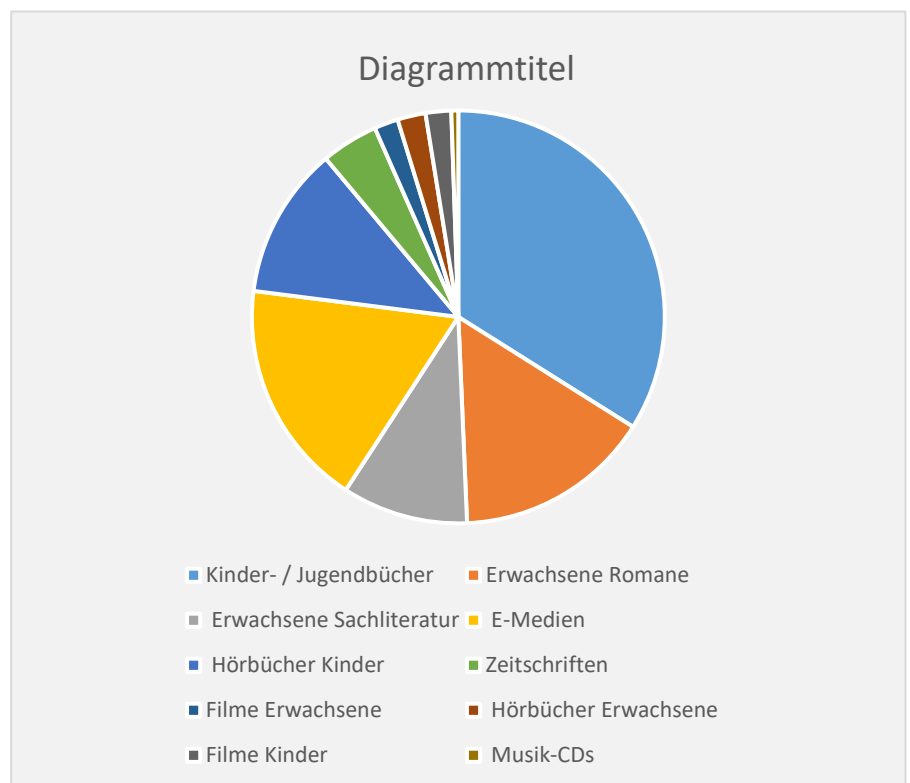
Ausleihen

Ausleihen nach Mediengruppen – 130.773 Medien in 2025

Nach wie vor belegen die Ausleihzahlen die Freude unserer NutzerInnen am geschriebenen Wort.

Die Zahlen von Romanen & Krimis für Erwachsene, von Kinder- und Jugendbüchern und Zeitschriften blieben konstant. Mit einem Rückgang - insbesondere bei den Non-Book-Medien (außer Spielen) - ist eine erwartbare Entwicklung zu verzeichnen. Hörbücher, DVDs oder gar Musik-CDs sind in Streaming-Zeiten nur noch Nischenprodukte in unserem Angebot.

Entleihungen gesamt	130.773
Kinder- / Jugendbücher	42.789
Erwachsene Romane	19.398
Erwachsene Sachliteratur	12.422
E-Medien	22.484
Hörbücher Kinder	14.998
Zeitschriften	5.632
Filme Erwachsene	2.365
Hörbücher Erwachsene	2.776
Filme Kinder	2.526
Musik-CDs	686



Gesellschaft & Kreativität

Workshops, Spielnachmittage und mehr – mit ehrenamtlichem Einsatz

Unsere Bibliothek lebt besonders von den „sonstigen“ Veranstaltungen. Es sind die, die eher nicht den „klassischen Bibliotheksveranstaltungen“ zugeordnet werden können, in den letzten Jahren aber zunehmend an Beliebtheit gewonnen haben und damit auch verschiedene Zielgruppen erreichen. Bei allen Angeboten, bei denen Menschen in unserem Haus zusammenkommen, erleben wir die Bedeutung des Austauschs von Erfahrungen und des Gesprächs miteinander.

Kreatives Miteinander etwa beim Kalender-Upcyceln zu Geschenketüten, beim „Wollrausch“, die Treffen beim Literaturaperitif oder bei Spielenachmittagen der Nachbarschaftshilfe waren und sind solche Gelegenheiten, andere Menschen zu treffen und etwas gemeinsam zu tun.

Ein Diskussionsabend „Wie politisch wollen wir sein“ war in Kooperation mit Netzwerk FrauenLeben ein spannendes neues Format. Hier stellt sich die Frage, inwieweit solche Diskussionsrunden zu gesellschaftsrelevanten Themen vermehrt in der Bibliothek in Zukunft angeboten werden können.

Für das Jahr 2026 sind wir schon eifrig am Planen. Gerne wollen wir unsere Besucherinnen und Besucher an den Planungen teilhaben lassen. Dazu soll es eine Besucherbefragung im Frühjahr geben.



Literatur & Mehr

Lesung – Literaturaperitif – Vortrag – Ausstellung

Die Lesung „Beklaute Frauen“ von Leserinnen für interessierte BesucherInnen wurde durch eine Kooperation mit dem Netzwerk FrauenLeben möglich. Die Leserinnen bekamen im vorausgegangenen Workshop Tipps zu Stimme, Vortrag und Präsentation und gestalteten einen wunderbar kurzweiligen Abend.

Märchenabende von Gesine Kleinwächter sind schon beinahe fester Bestandteil unseres Programms und boten wieder beste Unterhaltung.

Das Format des Jahres war und ist unser Literaturaperitif. Lesebegeisterte können sich dort neue Anregungen holen und sich über ihre persönlichen Lieblingsbücher austauschen. Die Kurzpräsentationen von zwei oder drei Titeln dienen als Impuls und laden bei einem Glas Secco mit kleiner Knabberei zu gemeinsamem Gespräch über das Gehörte ein.

Ausstellungen sind ein guter Anlass in die Bibliothek zu kommen und finden gleichzeitig durch die anwesenden BesucherInnen verdiente Beachtung. „Malerisches Franken“ mit Workshop, „Rebellinnen“ anlässlich des Frauenfestivals und eine Ausstellung zu Demenz „Laternen=Toilettenpapier“ waren möglich durch Kooperation und Zusammenarbeit mit verschiedenen Institutionen.



Rebellinnen



Lesung „Beklaute Frauen“



Laternen = Toilettenpapier



Leseförderung

Kinder & Jugendliche

Leseanfänger, Vielleser, Bilderbuchfans, Tonie-Hörer und Sachbuchexperten liegen uns besonders am Herzen und umso mehr freut uns die Besucherzahl von 1.107 Kids, die eifrig die Kinder- und Jugendveranstaltungen besuchten.

Lesungen, Schulklassenführungen, Bibliotheksralleys und Sommerferien-Leseclub, unsere klassischen Formate für Kinder und Jugendliche, erfreuen sich nach wie vor großer Beliebtheit.

Spannend war der Besuch des Bayern-Labs aus Lohr am Main am Buß- und Betttag. In dieser Roboter-Werkstatt konnten die Kinder nach einer Robotergeschichte ganz analog Phantasie-Roboter basteln und danach umso digitaler z.B. ein Lego-Windrad bauen und programmieren.

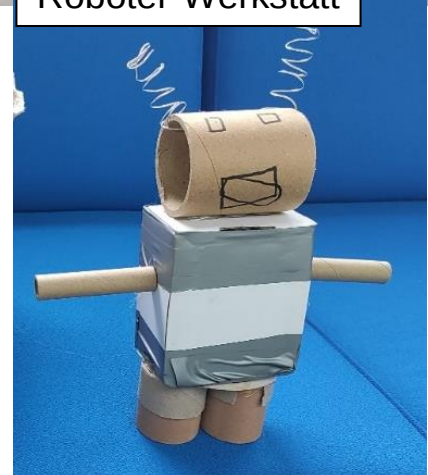
Beim Familiennachmittag – dieses Jahr unter dem Motto „Abenteuer Weltraum“ - kamen große und kleine Astronauten voll auf ihre Kosten: So konnte man u.a. per Greenscreen auf dem Mond landen oder ein Marsmännchen gestalten. Mit 175 großen und kleinen BesucherInnen waren die von Mitgliedern des Freundeskreises betreuten Aktiv-Stationen gut ausgelastet.



Abenteuer Weltraum



Roboter-Werkstatt



Treffpunkt Bibliothek

Literaturraum - Lernraum - Kreativraum - Gesprächsraum Ausblick auf 2026

Bei aller Begeisterung für lebhaftes Miteinander wollen wir unser Kerngeschäft – die Bereitstellung von Medien und Informationen sowie die wichtige Möglichkeit unser Haus als Lernort zu nutzen – nicht vergessen. Dennoch wollen wir die Bibliothek als Treffpunkt - nicht nur für Mensch und Wissen, sondern vor allem für Mensch und Mensch - forcieren. Daher laden wir Erwachsene und Kinder zu verschiedensten Formaten in die Bibliothek ein.

Ob dies neue oder bewährte Veranstaltungsformen sind, entscheiden unsere Besucherinnen und Besucher mit ihrer Teilnahme.

Im Jahr 2026 wollen wir wieder einiges ausprobieren:

Ausstellungen

Kreativ-Workshops

Pop-Up-Lyrik-Café

Workshop mit Bayern-Lab

**Bibliotheksnacht
am 17.04.2026**



Bibliotheksrallyes

Tauschprojekte

Literaturaperitif

Sonntagsöffnung mit Spielenachmittag
von Nachbarschaftshilfe und
Freundeskreis für Erwachsene & Kinder

„Gesellschaftsrelevant“
Gesprächsabende
mit Impulsvorträgen
zu verschiedenen Themen

„Ohren auf!“
Vorlesestunde mit ehrenamtlichen VorleserInnen

Kooperation & Dank

**Ohne die ideelle, finanzielle und oft personelle Unterstützung
unserer Kooperationspartner wären viele Aktionen nicht möglich.
Wir danken:**

Kommunale Sozialarbeit, **Förderverein EKS**, Schöningh,
Internet-Senioren e.V., Nachbarschaftshilfe,
Netzwerk FrauenLeben, Seniorenbeirat Höchberg, **Huth & Dickert**,
Freundeskreis der Bibliothek, **Bavaria Apotheke**

